

## Rumänien – Rundreise: 12 Tage (M-ID: 4630)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4630-rumaenien-rundreise-12-tage>



**ab €2.175,00**

Termine und Dauer  
Wunschtermin auf Anfrage  
12 Tage  
25.08.2024 - 05.09.2024 12 Tage

**Erfahre mit uns das wahre Rumänien – wunderbares Land, fantastische Naturlandschaft, reiche Geschichte, angenehmes Kontinentalklima und gastfreundliche Menschen. Auf dieser 12-tägigen Rundreise lernst du Rumänien kennen, wie es wirklich ist.**

Wir starten von unserer APUSENI LODGE in Avram Iancu (Vărfurile) am Fuße des Apuseni-Gebirges und fahren über Hunedoara nach Petroșani. Schon auf der ersten Etappe lässt sich freudig erahnen, was uns die nächsten Tage erwartet. Die Donau bei Moldova Nouă ist unser Ziel. Wir fahren der Donau entlang zum Eisernen Tor und beehren die Statue des Decibala mit unserem Besuch. Weiter geht es über Târgu Jiu in der historischen Region der kleinen Walachei ins Vorland der Südkarpaten. Die Peștera Muierilor (Frauenhöhle) liegt auf unserem Weg zur Transalpină. Dieses ca. 7 Kilometer lange Höhlensystem, welches Überreste zahlreicher Bären, Löwen und Wölfe aber auch dreier Menschen aus der Altsteinzeit beherbergt, wurde häufig als Unterschlupf für einheimische Frauen und Kindern während Kriegen und anderen Bedrohungen genutzt. Die Peștera Muierilor ist die erste elektrifizierte Höhle Rumäniens.

Wir sind in Siebenbürgen, der landschaftlich und historisch reizvollsten Region Rumäniens, angekommen und streifen im weiteren Verlauf unserer Reise Râmnicu Vâlcea, um bald darauf bei einem Orthodoxen Kloster einen Halt einzulegen. Die Transfăgărășan ist eines der Highlights auf unserer Reise und natürlich haben wir insbesondere hier ausreichend Zeit für Fotostopps und hoffentlich auch Bärenbilder eingepflanzt.

Den wohlverdienten Ruhetag verbringen wir in einem schönen Hotel. Du kannst mit uns den Mini Transilvania Park oder das Bärenreservat besuchen. Je nach Lust und Laune kannst du den Tag aber auch zum Entspannen, für einen Besuch der Schwarzen Kirche in Brașov, der Bauernburg in Râșnov oder einen Ausflug zum nahegelegenen Dracula-Schloss Bran nutzen. Auch die Festungskirche Prejmer ist gut zu erreichen. Ausgeruht und voller Tatendrang starten wir erneut die

Motoren und fahren durch die Cheile Bicazului (Bicaz-Schlucht) weiter zum Lacul Izvorul Muntelui bevor wir Sighișoara erreichen. Besonders sehenswert ist das historische Zentrum der Stadt und das Schloss. An kaum einem anderen Ort im an historischen Plätzen reichen Siebenbürgen kann so ausgezeichnet der Vergangenheit nachgespürt werden wie in der von bunter Authentizität geprägten Oberstadt von Schäßburg. Nicht minder reizvoll ist Sibiu (Hermannstadt), bestens geeignet zum Flanieren auf dem schönen Marktplatz und zum Shoppen in den zahlreichen Einkaufsläden. Bald darauf geht es wieder hinein ins Apuseni-Gebirge und schließlich auf gewohnt kurvenreichen Straßen zurück zu unserem Ausgangspunkt Avram Iancu.

Damit du deine Tour so richtig genießen und mit leichtem Gepäck reisen kannst, begleitet uns auf der gesamten Reise ein Transportfahrzeug.

Wir lassen uns übrigens keine An-/Abreisetage bezahlen, sondern garantieren dir volle 12 Tage Rumänien pur!

Ausführliche Informationen zum Motorradfahren in Rumänien erhältst du mit der Buchungsbestätigung.

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten.

Tag 1: Das Abenteuer beginnt! Wir starten um 09:30 Uhr von der APUSENI LODGE Romania® aus und fahren Richtung Hunedoara, wo wir dem Castelul Corvinilor einen Besuch abstatten. Aufgrund ihrer imposanten Schönheit dient die Burg heute gerne auch als Filmkulisse für nationale und internationale Produktionen. Einige Szenen

von Ghost Rider 2 mit Nicolas Cage wurden hier beispielsweise gedreht. Unser erstes Ziel Petroşani ist Mittelpunkt eines Bergbaureviers und bekannt als „Stadt der Kohle“, außerdem aber auch eine Universitätsstadt.

Tag 2: Aufgrund der kurvenreichen Routenführung dauert die heutige Etappe etwas länger, weshalb wir uns zeitig auf den Weg machen. Auf herrlicher Straße geht es vorbei an Târgu Jiu, über den 1466 Meter hohen Vârful lui Stan der Munții Mehedinți-Bergkette in die Region Sasca Montană nahe der Grenze zu Serbien.

Tag 3: Wir fahren zur Donau. Sie ist nach der Wolga der zweitgrößte Fluss Europas und der einzige, der von Westen nach Osten fließt. Ihren Ursprung hat sie im Deutschen Schwarzwald und sie mündet bei Sulina ins Schwarze Meer. Entlang der Donau fahrend, passieren wir den Baba Caia-Felsen und stattdessen der Statue des Decibala in Serbien einen Höflichkeitsbesuch ab, bevor wir in Drobeta Turnu Severin, unserem heutigen Etappenziel, ankommen.

Tag 4: Wir wollen morgen die Transalpin fahren, also geht es wieder Richtung Südkarpaten.

Tag 5: Die Transalpin, auch als Drum național 67C bezeichnet, ist die höchste Passstraße Rumäniens. Sie durchquert die Transsilvanischen Alpen, verbindet den Kreis Gorj in der Kleinen Walachei mit dem Kreis Alba in Siebenbürgen und erreicht eine Höhe von etwas über 2100 m. Wir fahren diese herrliche Panoramastraße heute! Hier oben kann es auch im Sommer kühl bleiben, also zieh dich nicht nur wegen des fantastischen Erlebnisses warm an. Im weiteren Verlauf der heutigen Etappe jagt sich Kurve um Kurve, bis wir das orthodoxe Kloster Curtea de Argeș erreichen, in dessen Nähe wir heute übernachten.

Tag 6: Sie liegt vor uns, die Transfăgărășan! Insgesamt misst die Straße 148 km und ist die zweithöchst gelegene Straße in Rumänien. Hoffentlich sind auch die Bären früh genug aufgestanden und erwarten uns am Straßenrand. Jedenfalls halten wir gut die Augen offen und wenn wir ein Fahrzeug mit eingeschalteten Warnblinkern sehen, können wir fast sicher sein, kurz darauf einen Karpaten-Bären zu Gesicht zu bekommen. Auf der Transfăgărășan heißt es gut aufpassen, hinter dem Tourguide bleiben und dessen Anweisungen strikt befolgen! Denn auch wenn die Bären hier nur sitzen, um aus vorbeifahrenden Fahrzeugen heraus gefüttert zu werden, so bleiben sie doch wilde, unberechenbare, schnelle und äußerst kräftige Urbewohner der rumänischen Wälder.

Tag 7: Freiwilliges Rahmenprogramm am Ruhetag:  
- Am Ruhetag kannst du mit uns einen Tagesausflug nach Băile Seiche unternehmen. Dort steht der 'Mini Transylvania Park' in dem es mehr als 90 Modelle historischer Denkmäler und mittelalterlicher Burgen in Siebenbürgen zu sehen gibt. Man kann auch eine Rundfahrt mit der Mini-Szekler-Dampflokomotive machen und das Orbán Balázs-Besucherzentrum besuchen. (Unkostenbeitrag 15,00 EUR/Person; Eintrittsticket in den Park 30,00 RON/Pers., ca. 6,00 EUR)

- Oder wir besuchen zusammen das näher gelegene weltweit größte Bärenreservat, in dem über 100 aus widrigen Umständen und aus Gefangenschaft gerettete Bären ein neues Zuhause in einem riesigen Freilaufgehege gefunden haben. Nur durch einen Elektrozaun von ihnen getrennt, bist du hier zu Fuß im Reich der Bären unterwegs.

Besuche im Reservat sind nur geführt möglich. Den Unkostenbeitrag, den du an uns entrichtest, spenden wir vollumfänglich dem Bärenreservat, das ausschließlich durch Spenden unterstützt wird und auf diese angewiesen ist. (Unkostenbeitrag: 10,00 EUR/Person; Eintrittsticket in den Park 65,00 resp. 70,00 RON/Pers., ca. 13,00 resp. 14,00 EUR)

Je nach Lust und Laune kannst du den Tag aber auch zum Entspannen, für einen Besuch der Schwarzen Kirche in Braşov, der Bauernburg in Râşnov oder einen Ausflug zum nahegelegenen Dracula-Schloss Bran nutzen oder versuchen, dich durch die Fadengasse (Strada Sforii), eine der engsten Gassen ganz Europas, zu zwängen. Auch die sehenswerte Festungskirche Prejmer ist gut zu erreichen.

Tag 8: Die heutige Etappe führt uns auf insgesamt 246 Kilometern in den Nordosten Rumäniens zum Nationalpark Ceahlău ins gleichnamige Gebirge und zum 40 km langen und 2 km breiten Stausee Izvorul Muntelui, wo wir unmittelbar am Rand des Nationalparks die Nacht verbringen.

Tag 9: Den südlichen Karpatengürtel zu unserer Linken fahren wir heute in die historisch bedeutende Stadt Sighişoara (Schäßburg), welche auch unser Etappenziel ist. An kaum einem anderen Ort im an historischen Plätzen reichen Siebenbürgen kann so ausgezeichnet der Vergangenheit nachgespürt werden wie in der von bunter Authentizität geprägten Oberstadt von Sighişoara. Du hast hier Gelegenheit, beispielsweise das Wahrzeichen der Stadt, die Schäßburg, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe, zu besuchen oder die zum Teil noch mit mittelalterlichen Bach-Steinen gepflasterten verwinkelten Gassen der bunten Oberstadt zu erkunden.

Tag 10: Weiter geht es durch die karpatische Gebirgskette, vorbei an Agnita ins reizvolle Sibiu (Hermannstadt), unserem heutigen Etappenziel und dem geographischen Mittelpunkt Rumäniens. Sibiu hat sich in den letzten Jahren zu einer der schönsten Städte Rumäniens entwickelt. Mit ihrem mittelalterlichen Stadtzentrum, einer langen Geschichte und bedeutenden Baudenkmälern ist Sibiu eine der beliebtesten Touristenattraktionen in Rumänien. Zahlreiche Einkaufsläden laden zum Shoppen ein und auf dem schönen Marktplatz kann man wunderbar flanieren und die Atmosphäre auf sich wirken lassen. Durch die heute kürzere Etappe bleibt ausreichend Zeit, das spezielle Flair Sibius zu genießen.

Tag 11: Langsam drehen wir wieder in Richtung unseres Ausgangspunkts Avram Iancu. Jedoch nicht, ohne eine weitere Schlucht unter die Räder genommen zu haben. Wir folgen dem Fluss Arieş, einem rechten Zufluss des Mureş, der uns bis zu unserem heutigen Etappenziel begleitet.

Tag 12: Das Abenteuer ist noch nicht zu Ende, denn heute fahren wir auf grandioser Streckenführung in eine unserer liebsten geheimen Schluchten. Auf diese letzten 300 Kilometern deines Rumänien-Abenteuers kommst du nochmals voll auf deine Kosten.

Zurück auf der APUSENI LODGE Romania kannst du dein Gepäck aus dem Begleitfahrzeug wieder in Empfang nehmen und, wenn du Zeit und Muße hast, an unserem Lagerfeuer die vergangenen Tage Revue passieren lassen.

Länder	Rumänien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä. 3-Sterne-Hotel 4-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel

## Preise

pro Fahrer(in)	€2.175,00
pro Beifahrer(in)	€1.725,00

-

Spezielle Rabatte für Gruppen:

Ab 5 Fahrern/innen gewähren wir einen einmaligen Rabatt von 500 Euro und fahren die Tour exklusiv mit deiner Gruppe ohne weitere Fahrer/innen! Ihr genießt eine private Reise ausschließlich für eure Gruppe. Melde dich und deine Freunde als Gruppe an.

Ab 10 Fahrern/innen gewähren wir einen einmaligen Rabatt von 1000 Euro und fahren die Tour exklusiv mit deiner Gruppe ohne weitere Fahrer/innen! Ihr genießt eine private Reise ausschließlich für eure Gruppe. Melde dich und deine Freunde als Gruppe an.

-

Anmerkung:

Es macht preislich keinen Unterschied, ob in einem Doppel- oder in einem Einzelzimmer übernachtet wird. Bei uns gibt es keinen Einzelzimmer-Zuschlag.

Die Übernachtung kann im Doppelzimmer, bei dem auch Einzelbelegung möglich ist, sein, oder im Einzelzimmer, je nach Verfügbarkeit der Hotels. Wir brauchen diese Flexibilität bei Zimmerbuchungen, weshalb der Teilnehmer die Art des Zimmers nicht selbst wählen kann. Teilnehmende können/sollen jedoch angeben, wenn sie mit jemandem in einem Doppelzimmer übernachten wollen (Ehepaare, Partner, usw.), dann buchen wir auf jeden Fall ein Doppelzimmer.

-

Optionale Zusatznächte auf Anfrage

## Leistungen

12 Fahrtage auf Straßenpfaden durch verschiedene Regionen

11 Übernachtungen (Doppel- oder Einzelzimmer)

11 x Frühstück

Rumänisch, Englisch, Deutsch und Französisch sprechende örtliche Reiseleiter mit Erste-Hilfe-Kenntnissen

Begleitfahrzeug für Gepäcktransport

## **Nicht inklusive**

Alle nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, Speisen und Getränke

Maut- und Autobahngebühren

Benzin, Betriebsstoffe, anfallende Parkgebühren

Verpflegung während der Reise

Eintrittskarten für Parks und Attraktionen

Reiserücktritts-/Reiseabbruchversicherung

Optionale Übernachtung(en) in der Nähe des Treffpunkts vor und nach dem Start der Reise. Preis auf Anfrage.

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

## **Mehr Details**

Mindestteilnehmerzahl: 5

Maximale Anzahl von Teilnehmern: bis 12 Motorräder (max. 12 Personen) plus Guide

Erforderliche Fahrpraxis: Geeignet für alle Fahrstufen, Anfänger mit Fahrpraxis

Start/Ende: Treffpunkt APUSENI LODGE Romania®, Avram Iancu (Vârfurile), Arad, Rumänien, Koordinaten: 46°20'52.4"N 22°28'34.3"E, Start: 09:00 Uhr (UTC +2). Keine Basis-Lodge, wir fahren eine Rundtour.

Reisedauer: 12 Tage in Rumänien

Gesamtstrecke: ca. 2.500 km

Tagesfahrstrecke: 165 – 300 km (durchschnittlich ca. 230 km)

Straßenbereifung ausreichend

Streckenprofil: Asphaltierte Straßen in gutem bis mittelmäßigem Zustand. Die Strecke beinhaltet Bergstraßen mit vielen Kurven und teils schmale Abschnitte.

Schwierigkeitsgrad: Geeignet für alle Fahrlevel; Anfänger und Wiedereinsteiger sollten eine Fahrpraxis von mind. einem Jahr oder 10.000 gefahrenen km vorweisen können und über eine sichere Kurventechnik und gute Konstitution verfügen. Sicheres Beherrschen des Motorrads erforderlich. Du musst körperlich und mental in der Lage sein, bis zu 300 anspruchsvolle km am Tag fahren zu können.

Fahrzeit pro Tag: ca. 5 Stunden; Die Tagesetappen starten jeweils morgens zwischen 09:00 Uhr und 10:00 Uhr. Die Fahrzeit der Tagesetappen beträgt jeweils ca. 5 Std., sodass man mit mehreren kürzeren und längeren Pausen über den Tag verteilt gegen 17:00 Uhr am Tages-Etappenziel ankommt (abhängig von der Reisegeschwindigkeit der Gruppe).

Reisezeit pro Tag: ca. 8 Stunden inkl. Mittags-/ Kaffeepausen und Fotostopps; da wir zu einem großen Teil in abgeschiedenen Gegenden unterwegs sind, erfolgen Pausen situativ. Kürzere Pausen können jederzeit eingelegt werden.

Gepäck: Auf dieser Tour begleitet uns ein Transportfahrzeug für dein Gepäck. Pro Person wird ein Stück zusätzliches Reisegepäck im Begleitfahrzeug befördert (Motorradtasche, Reisetasche, keine Plastiktüten, keine Motorradkoffer, keine losen Gegenstände oder Kleidungsstücke). Das zusätzliche Reisegepäck kann zum Start der jeweiligen Motorradtour mitgebracht und dort ins Begleitfahrzeug umgeladen werden.

Wir fahren bei jedem Wetter.

Optionale Verlängerung: Zusätzliche Übernachtung(en) in der APUSENI LODGE Romania® (nach Verfügbarkeit) oder in der Nähe des Treffpunkts vor und nach Reisebeginn können gegen Aufpreis arrangiert werden.

Gut zu wissen:

Individuelle Anreise: Die Strecke bis zum Treffpunkt in Avram Iancu ist für dich sehr weit? Kein Problem: wir beraten dich gerne bei der Planung deiner Anreise. Der Weg zu uns: Die Anreise erfolgt üblicherweise über Wien (Österreich). Fahre via Győr an Budapest und Szolnok (Ungarn) vorbei über den Grenzübergang bei Borș nach Oradea (Rumänien) und weiter über Beiuș, Ștei und Vașcău auf der DN76/E76 bis nach Vârfurile. Beim dortigen Kreiselpunkt biegst du ab auf die DN79A und folgst der Beschilderung „APUSENI LODGE Romania“. Wenn du aus dem Norden Deutschlands anreist, fährst du am besten über Tschechien und die Slowakei nach Rumänien. Wir geben dir gerne individuelle Anreisetipps.

Straßenzustand: Rumänische Straßen können überraschen. Es gibt bestens geteerte und top instand gehaltene Passstraßen, Strecken mit perfektem Asphalt, blitzsaubere Ortsdurchfahrten, aber auch Hauptstraßen mit tiefen Löchern.

Tanken: In Vașcău befindet sich eine Petrom-Tankstelle und in Vârfurile eine Lukoil-Tankstelle; tanke bitte an einer dieser Tankstellen dein Fahrzeug voll.

Pausenverpflegung: Da wir zu einem großen Teil in abgeschiedenen Gegenden unterwegs sind, solltest du immer etwas Verpflegung und ausreichend Getränke dabei haben. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist beim längeren Motorradfahren essentiell.

Pass- und Visum-Erfordernissen sowie zu gesundheitspolizeilichen Vorschriften und Zollbestimmungen: EU-Bürger können Rumänien für einen Zeitraum von bis zu 90 Tagen ohne Visum bereisen. Bei Einreise muss ein sechs Monate gültiger Reisepass, vorläufiger Reisepass, Personalausweis oder vorläufiger Personalausweis vorgewiesen werden. Reisedokumente müssen für die gesamte Dauer des Aufenthaltes einschließlich des Ausreisetages und drei Monate darüber hinaus gültig sein. Die Ausreise aus Rumänien mit einem abgelaufenen Reisedokument ist nicht möglich.

Straßennutzungsgebühr: Pkw, Wohnmobile und Gespanne, die das rumänische Nationale Straßennetz benutzen, müssen eine Straßenbenutzungsgebühr entrichten, dazu ist der Kauf einer Vignette (Rovinieta) notwendig. Motorräder benötigen keine Rovinieta.

Wichtige Verkehrsbestimmungen: Die Promillegrenze beträgt 0,0. Tempolimits für Motorräder: Innerorts 50 km/h, außerorts 90 km/h, Schnellstraßen 100 km/h, Autobahnen 130 km/h. Motorradfahrer müssen tagsüber ganzjährig mit Abblendlicht fahren.

Landeswährung: Die rumänische Landeswährung ist der Lei resp. RON. Wir empfehlen dir, etwas einheimische Währung mitzuführen.

Reifenwechsel: Touren-Motorradfahren gehört in Rumänien noch nicht zur Tagesordnung. Es ist nicht leicht, eine (Motorrad-) Werkstatt für einen Reifenwechsel zu finden. Wir empfehlen deshalb allen unseren Teilnehmern, vor der Reise Reifen mit noch guter Profilrillentiefe aufzuziehen.

Unterstützung: Unterstützung bei Notfällen kann nur auf dem vorgesehenen Routenverlauf gewährleistet werden. Bei selbst geplanten Streckenänderungen oder Ausflügen „auf eigene Faust“ ist der Teilnehmer selbst in der Verantwortung.

Schutz und Versicherung: Wir empfehlen für alle Motorradtouren einen KFZ-Schutzbrief, wie ihn zum Beispiel der ADAC anbietet. Krankenversicherung: Wir empfehlen für alle internationalen Motorradtouren den Abschluss einer separaten Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport. Wir empfehlen für all unsere Motorradtouren den Abschluss einer Reiserücktritts-/ Reiseabbruchversicherung.

Motorradfahren mit Hund: Du hast deinen vierbeinigen Freund immer bei dir und er fährt auch mit dir Motorrad? Wunderbar! Leider ist diese Tour nicht speziell für motorradfahrende Hunde ausgelegt. Da wir aber auch gerne mit unseren Biker-Dogs unterwegs sind, kontaktiere uns und wir finden eine Möglichkeit.